

„Eine energetische Sanierung lohnt nicht mehr? Im Gegenteil! Der Wert unseres schönen Hauses hat sich enorm gesteigert. Dank der Beratung haben wir viel Zeit und Geld gespart.“



WENN NICHT JETZT, WANN DANN?

Ihr Haus repräsentiert einen hohen finanziellen Wert. Und Sie verbringen viel Zeit darin. Durch Wärmedämmung profitieren Sie gleich mehrfach. Sie:

- fördert die Behaglichkeit
- ist gut für die Sicherheit Ihrer Immobilie
- ist gut für den Geldbeutel
- und gut fürs Weltklima

Im modernisierten Eigenheim kann man sich jeden Tag und jeden Monat über ein behagliches Raumklima und weniger Heizkosten freuen. Sie steigern den Wert Ihres Hauses durch eine Komplettsanierung enorm.

Wenn ein Wohnhaus nachträglich gedämmt wird, bekommt es eine neue Fassade und meistens auch neue Fenster oder ein neues Dach. Dies kann ein unauffälliges Wohnhaus zu einem echten Schmuckstück machen.

Immer wieder wird erzählt, gedämmte Bauteile würden das „Atmen“ der Wände verhindern. Bauphysikalisch ist das Unsinn. Luftdicht und dampfdiffusionsoffen – das geht beides zugleich.

Für alle gängigen Dämmstoffe gilt: Sie sparen um ein Vielfaches mehr Energie als für die Herstellung benötigt wird.

www.ipeg-institut.de
www.daemmatlas.de

KLIMAKAMPAGNE OSTWESTFALENLIPPE

Impressum:

NRW.Energy4Climate GmbH, EUREF-Campus 1c, 40472 Düsseldorf
energy4climate.nrw
© NRW.Energy4Climate

Ansprechpartnerin:

Petra Schepsmeier, Tel.: 0152 5157 8711, E-Mail: petra.schepsmeier@energy4climate.nrw
www.klimakampagne-owl.de

In Zusammenarbeit mit den Kreisen und Kommunen der Region OWL

Stand 8/2025

Hier finden Sie Fachleute für Heizsysteme, örtliche Handwerksunternehmen und vieles mehr.

Bildnachweis

Titel: André Loessel, Seite 4 v. o. n. u.: AdobeStock (LianeM) und AdobeStock (ehrenberg-bilder), Seite 5 v. o. n. u.: shutterstock (bbemard) und AdobeStock (Janni)

WIR SIND FÜR SIE DA!



Klimaschutz-Team
Stadt Brakel
Fachbereich Planen und Bauen
Klimaschutzmanagement

Am Markt 12, Rathaus, 33034 Brakel
klimaschutz@brakel.de



gedruckt auf 100% Recyclingpapier

IN 50 TAGEN ZUM SANIERTEN HAUS GUT FÜR UNS UND STADT BRAKEL



WIR HABEN SANIERT

Unser altes Haus verbrauchte fast fünfmal so viel Energie wie ein Neubau. Nach der energetischen Sanierung sparen wir jetzt viel Geld – Werterhalt und Behaglichkeit inklusive. Die Stadt Brakel hat uns dabei mit kompetenter Beratung unterstützt.

Klimakampagne OstWestfalenLippe
Stadt Brakel ist dabei. #KlimaOWL



INVESTIEREN STATT VERHEIZEN

Raus aus dem Fenster, über das Dach oder durch den Keller. Aus ungedämmten Gebäuden verschwindet jede Menge Energie. Je nach Sanierungsstand verbrauchen Wohnhäuser bis zu 150 kWh Energie pro Quadratmeter – manchmal auch mehr. Das sind teure Energieschleudern. Zum Vergleich: Ein KfW-Effizienzhaus liegt bei 60 kWh/m², ein Passivhaus sogar bei nur 15 kWh/m².

Ihr Haus ist von 1994 oder älter?
Dann lohnt es, sich über eine energetische Sanierung zu informieren.

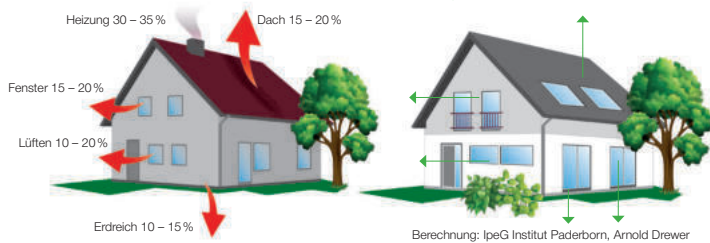
Den Löwenanteil der Energie in Wohngebäuden verbrauchen Heizung und Warmwasser mit zusammen 85 Prozent. Nur 15 Prozent gehen auf das Konto von Beleuchtung und Haushaltsgeräten.

Wärmedämmung und effiziente Gebäudetechnik – hier schlummert ein enormes Sparpotenzial.

Jedes Haus ist anders, und jeder Hausbesitzer hat andere Wünsche. Manche alte Mauern halten die Wärme besser im Haus als andere. Manche Eigentümer möchten eine Rundum-Dämmung machen, andere erstmal einziehen und eine Teilsanierung angehen.

Energieverluste bei einem Altbau

Kaum noch Energieverluste nach Sanierung



DER ERSTE SCHRITT

Eine Energieberatung ist immer der erste Schritt zur erfolgreichen energetischen Sanierung. Hier werden die verschiedenen Sanierungsschritte aufeinander abgestimmt, und es entsteht ein für Sie ganz individueller Sanierungsfahrplan. Bei diesem Gebäudecheck erfahren Sie auch, welche Fördermittel es für welche Maßnahme gibt. So gehen Sie gut vorbereitet in Gespräche mit Planern, Handwerkern und Geldgebern. Die zugelassenen Energieberater finden Sie unter: energie-effizienz-experten.de oder dena.de

TEILDÄMMUNG – KOSTET WENIG UND BRINGT VIEL

- Kalte Füße im Erdgeschoss zeigen, dass durch die Kellerdecke Wärme nach unten verloren geht. Dieses Bauteil ist leicht von unten aus zu dämmen. Bei Hohlräumen im Fußbodenaufbau kann es sinnvoll sein, diese mit einem Dämmstoff von oben auszublasen.
- Wenn der Dachraum nicht zu Wohnzwecken genutzt wird und kalt bleiben kann, ist die Dämmung der obersten Geschossdecke die effizienteste und kostengünstigste Dämmmaßnahme überhaupt. Kostenpunkt 15 – 25 Euro pro m². Zuschuss von 20 Prozent.
- Kleinvieh macht auch Mist: Es macht sich bezahlt, die Rolladenkästen zu dämmen sowie Bodeneinschubtreppen und auch alle Heizkörpernischen.

IN 50 TAGEN ZUM SANIERTEN HAUS

An Ihrem Haus stehen sowieso Reparaturen an? Die Fassade muss saniert werden? Sie müssen sowieso einrüsten? Wenn viele Kosten ohnehin anfallen, lohnt sich oft eine Rundum-Sanierung. Hinzu kommt die Möglichkeit der staatlichen Förderung.

- 1. bis 3. Tag:** **Gerüst aufbauen**
- 3. bis 10. Tag:** **Fenster tauschen** und ggf. mit Verschattungseinrichtungen und Sonnenschutzglas planen. Dreifachverglasung ist heute Standard.
- 3. bis 30. Tag:** **Heizung tauschen**. Heizungsrohre dämmen; stromfressende Umwälzpumpe tauschen; hydraulischen Abgleich machen.
- 5. bis 20.Tag:** **Dacharbeiten**. Falls der Dachboden unbewohnt ist: nur die oberste Geschossdecke dämmen. Solarthermie und Photovoltaik als Energiequelle für Wärme und Strom gleich mit einplanen.
- 12. bis 50. Tag:** **Dämmung der Fassade**. Die optimale Dämmstoffdicke ist abhängig von dem bestehenden Wandaufbau. Bei zweischaligem Mauerwerk ist Hohlraumdämmung das Mittel der Wahl. Kostenpunkt 25 – 60 Euro pro m². Zuschuss von 20 Prozent. Ein denkmalgeschütztes Haus bedarf einer besonderen Planung.

www.verbraucherzentrale.nrw
www.co2online.de

FINANZSPRITZEN FÜR IHR HAUS

Für energetische Sanierungsmaßnahmen wie Heizungserneuerung oder Wärmedämmung gibt es staatliche Förderungen sowie Möglichkeiten der steuerlichen Absetzbarkeit über die Einkommensteuererklärung. Sowohl bei der Sanierung zum KfW-Effizienzhaus als auch bei der Durchführung von Einzelmaßnahmen können Gelder in Anspruch genommen werden. Die finanziellen Hilfen liegen bei bis zu 40 Prozent der Investitionskosten bei jeder Einzelmaßnahme.

In unserem Beispiel bekommen Sie 22.400 – 32.400 Euro geschenkt – günstige Darlehen noch nicht eingerechnet!

Dies ist beispielhaft nur eine mögliche Variante. Bei der Förderung gibt es diverse Instrumente und Kombinationsmöglichkeiten. Die Stadt Brakel hilft Ihnen bei der Suche nach einer kompetenten und unabhängigen Energieberatung.

	Kosten	Zuschuss	Programm
Energieberatung	1.800 €	1.300 €	BAFA EEW
Fenster	15.000 €	3.000 €	BAFA BEG EM
Dachdämmung	15.000 €	3.000 €	BAFA BEG EM
Fassadendämmung	20.000 €	4.000 €	BAFA BEG EM
Lüftungsanlage	8.000 €	3.600 €	BAFA BEG EM + progres.nrw
Wärmeerzeuger	25.000 €	7.500 € – 17.500 €	KfW 458

54.800 € 22.400 – 32.400 € geschenkt

www.bafa.de/beg
www.bra.nrw.de/energie-bergbau/foerderinstrumente-fuer-die-energiewende
www.tool.energy4climate.nrw/foerder-navi

EFFIZIENT UND LANGLEBIG HEIZEN

Wärmepumpen nutzen die kostenfreie Energie der Umwelt und versorgen Ihr Haus günstig und umweltfreundlich mit Wärme. Je nach System liefern Wärmepumpen bis zu viermal mehr Energie, als sie in Form von Strom verbrauchen – das ist modernste Technik und extrem effizient. Steigende Preise für Öl und Gas machen die Wärmepumpe wirtschaftlich attraktiv. Wärmepumpen eignen sich auch für Bestandsbauten, wenn die Vorlauftemperatur niedrig und das Wärmeverteilungssystem großflächig genug ist. Die Annahme, eine Wärmepumpe mache nur Sinn, wenn eine Fußbodenheizung installiert wurde, ist überholt. Wärmepumpen machen unabhängig von fossilen Energien. Für den Einbau gibt es attraktive staatliche Förderungen.

